

Pressespiegel

Erweiterung der Saunalandschaft des Dahner Felsland Badeparadieses fertiggestellt

Die Selbstheilungskräfte aktivieren

Saunawelt im Dahner Badeparadies um Biothermium und Wasserhaus erweitert

Sommer, sonnenerhitzte Felsen auf denen man liegen und vor sich hin träumen kann und dabei die Wärme der heißen Steine in den Körper aufnehmen – ein Traum der auch im Winter in der Pfalz in Erfüllung gehen kann. In der Saunawelt im Felsland Badeparadies in Dahn können sich die Saunabesucher seit neustem in einem „Biothermium“ auf heißen Granitsteinen entspannen und heiße Urlaube in ihrer Erinnerung aufleben lassen.

Neu in der Saunawelt des Felsland Badeparadieses ist auch das „finnische Wasserhaus“ aus finnischem Kelo-Holz und der erweiterte Saunagarten wurde mit Sandsteinfindlingen verschönert.

Bereits unsere Vorfahren hatten Schwitzbäder aus Stein und nutzten bereits von mehr als 5000 Jahren die Wärmestrahlung heißer Steine, um die körpereigenen Selbstheilungskräfte zu stärken und damit die Körperfunktionen ins Gleichgewicht zu bringen. Das neue „Biothermium“ der Dahner Saunawelt liegt unter der Erde und ist einmalig in Deutschland, wie die Leitung des Bades versichert. Dieses „Steinschwitzhaus“ wurde aus rein natürlichen Stoffen gebaut. Ein unterirdisches Ziegelgebäude, das mit natürlichem Lehm verputzt ist, garantiert ein angenehmes Raumklima, mit einer re-



Innenansicht des Biothermiums mit den Liegesteinen, auf denen die Besucher Wärme tanken können. —FOTO: SEEBALD

lativen Luftfeuchtigkeit von 30 bis 50 Prozent. Da das Gewölbe keine Ecken und Kanten hat, kann die frische Luft, die über eine natürliche Lüftung eingeleitet wird, frei zirkulieren. Außerdem wird ständig frische sauerstoffreiche Luft eingeleitet, was ebenfalls zum Wohlbefinden beitragen dürfte.

Der Boden und die Liegesteine bestehen aus großformatigen Granitplatten. Diese werden durch eine umweltschonende Holz-Pellet-Heizung auf etwa 45 Grad Celsius erhitzt und erzeugen somit eine einzigartige Wärmestrahlung. Der Saunagast nimmt die Wärme direkt vom

neue Angebot.

Auch das „finnische Wasserhaus“ verspricht einige Besonderheiten. Dort wurden spezielle Holzwannen für warme Fußbäder eingebaut und in einer attraktiven Duschanlage kann zwischen tropischem Regenschauer oder kräftigem Prasselregen bei jeder gewünschten Temperatur gewählt werden. Kneippschläuche zur Kaltwasseranwendung, die zur Sauna auch dazu gehören, sind ebenso vorhanden wie ein kleiner Toilettenraum, der mit einer Hygienetoilette und weiterem möglichst optimal ausgestattet wurde.

Der Saunagarten ist mit Sandsteinfindlingen und besonderen Bäumen und Pflanzen bestückt worden, die die organisch gestaltete Liegewiese malerisch einrahmen sollen, so dass auch die visuellen Sinne befriedigt werden können. Die Sandsteinwege zwischen den Saunen im Außenbereich sind erwärmt, so dass man sich auch bei frostigem Wetter keine kalten Füße holt und die Außenanlagen rutschsicher erreichen kann.

Aufgrund der steigenden Besucherzahl des Saunabereiches wird zur Zeit gerade ein neuer Umkleidebereich gebaut. Dadurch wird der Frischluftbalkon im Klassik-Saunabereich, der das Dach des neuen Raumes bildet, in Zukunft wesentlich größer ausfallen und vollständig überdacht sein. (by)

warmen Stein in seinem Körper auf, was zur Folge hat, dass die Wärme auch in die tieferen Muskelregionen gelangen und dort therapeutisch wirksam werden kann. Beruhigende Musik und Düfte von Primavera tragen zusätzlich zu Entspannung und Erholung in der Abgeschiedenheit unter der Erde bei. Wie in der Sauna üblich, liegen die Gäste aus hygienischen Gründen auf großen Handtüchern.

„Die Saunawelt im Felsland Badeparadies in Dahn entwickelt sich zu einer der schönsten Saunanlagen Deutschlands“, schwärmt Peter Berger, der Technische Werksleiter über das



Der Spezialist für Ziegelgewölbe

Ziegelgewölbe Weinkelterbau

NEUSCHWANDER

Regalysteme Maßgeschneidert

Herzliche Glückwünsche

Ist gelungener Erweiterung der Saunalandschaft. In Zusammenarbeit mit der Firma liegen Keller haben wir das Ziegelgewölbe geliefert. Wir bedanken uns für den Auftrag und die angenehme Zusammenarbeit. Mit dem Bio-Thermium wünschen wir Ihnen viel Erfolg und viele zufriedene Gäste. Das Team Neuschwander

Neuschwander Straße 41, D-74316 Brackenheim, Tel. 07135 961090, www.neuschwander.de

Die Rheinpfalz
Freitag, 2. Februar 2007

Zeichnungen und Informationen sollen nach bestem Wissen beraten, ihr Inhalt ist jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit. (c) Neuschwander GmbH 02/2007

Neuschwander GmbH

Postfach 1150 74334 Brackenheim

Tel. 07135 961090

Fax 07135 961093

Email: info@neuschwander.de

www.neuschwander.de